



Bild: Stefan Weis/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

2x täglich 30 Tropfen*

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine einschleichende Dosis von 3x täglich 10 Tropfen mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)



Rotes Weinlaub

Vitis vinifera

Familie

Die Weinrebe gehört zur Familie der Weinrebegewächsen (*Vitaceae*).

Beheimatet

Vermutlich aus Kleinasien stammend wird sie vielerorts angebaut: Unter anderem in Mittel- und Südeuropa, Australien als auch Südafrika.

Verwendete Pflanzenteile

Die im Herbst rötlich gefärbten Blätter werden verwendet. Diese werden für gewöhnlich in den Monaten August bis Oktober gesammelt.

Inhaltsstoffe

Reich an Flavonoiden (4-5%), unter anderem *Quercetin*, *Isoquercetin*, *Kämpferol*, *Rutin*. Weiters sind Wein- und Apfelsäure, Anthocyanoside, Gerbstoffe wie *Gallocatechin*, Polyphenole, Kaffeesäurederivate und Mineralstoffe als Wirkstoffe vorhanden.

Anwendung

Auch wenn so mancher nur die Früchte der Weinrebe schätzt, mit dessen Hilfe sich köstlicher Wein produzieren lässt, kann die Pflanze noch viel mehr: Vorbeugung und Behandlung von **Venenschwäche** und somit „**schweren Beinen**“, **Besenreisern**, **Krampfadern** sowie **Ödemen** und **Thrombosen** (in den Beinen) und damit die Linderung verbundener **Schmerzen und Spannungsgefühle** (in den Beinen).

In unseren Venen befinden sich Klappen mit deren Hilfe das Blut auch von den entlegensten Gebieten unseres Körpers zurück zum Herzen transportiert werden kann. Diese Klappen öffnen sich nämlich nur in Richtung Herzen. Würden sie nicht existieren, so würde das Blut in unseren Beinen „hängen bleiben“ und dort einen großen Druck ausbilden. Bei mangelhaft funktionierenden (*insuffizienten*) Klappen kann der Blutrückfluss in die Beine nicht mehr verhindert werden: Hier spricht man von **chronischer venöser Insuffizienz (CVI)**, die 3 Stadien kennt. Rotes Weinlaub kann erwiesenermaßen in den ersten beiden helfen. Die im Roten Weinlaub enthaltenen Flavonoide können die Wände der feinsten Venen (Kapillaren) abdichten und diese somit stabiler machen. Durch diesen Vorgang tritt weniger Flüssigkeit aus, sodass eine Wassereinlagerung im Gewebe vermieden wird. Darüber hinaus hemmen die Inhaltsstoffe Entzündungsprozesse an den Gefäßwänden und verbessern dadurch die Durchblutung der Kapillaren in der Haut.